



Zugspitze

TOP OF GERMANY

SEILBAHN ZUGSPITZE

Geöffnet ab 22. Dezember 2017

Zugspitze: Top of Germany mit neuer Rekord-Seilbahn

Die Jungfernfahrt am 21. Dezember 2017 wird den Beginn einer neuen Ära markieren: Ab diesem Moment erschließt die topmoderne Seilbahn Zugspitze den höchsten Berg des Landes mit ein Höchstmaß an Komfort für die Fahrgäste. Insgesamt sechs Jahre Planung und Bauarbeiten, teils unter widrigsten Bedingungen auf knapp 3.000 Metern Höhe, stecken in diesem Projekt der Superlative, das nicht nur für die Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG, sondern für die gesamte, vorwiegend touristisch geprägte Region ein unbestrittenes Highlight bedeutet. Der große Andrang auf die Zugspitze – pro Jahr sind es rund eine halbe Million Besucher – war mit ein Grund für den Ersatz der bisherigen Pendelseilbahn. In Zukunft befördern zwei bodentief verglaste Großraumkabinen bis zu 580 Personen pro Stunde ohne Wartezeiten auf den Gipfel. Dabei passieren sie die mit 127 Metern weltweit höchste Stahlbaustütze für Pendelbahnen, überwinden den weltweit größten Gesamthöhenunterschied von 1.945 Metern in einer Sektion sowie das weltweit längste freie Spannfeld mit 3.213 Metern. Drei Rekorde, die die Fahrgäste bei vollem Panoramablick unter anderem auf den malerischen Eibsee, die Waxensteine und die Alpspitze genießen können und die bereits während der Bauzeit Vorfreude auf ein Bergbahnerlebnis der Extraklasse weckten. Die integrierte Scheibenheizung ermöglicht selbst bei schlechtem Wetter ungetrübte Sicht und bei klarem Himmel reicht der Blick sogar bis weit über München hinaus. Dabei sind die beiden Kabinen mit ihrem edlen, dezenten Design selbst ein echter Hingucker. Ganz oben auf Deutschlands höchstem Gipfel erwartet die Besucher weiterhin das einzigartige 360°-Panorama mit Blick auf über 400 Alpengipfel in vier Ländern sowie ein ganzjähriges Erlebnisangebot.

Zugspitze: New record-breaking cable car to the Top of Germany!

The cable car's inaugural journey on December 21st 2017 will mark the beginning of a new era: one in which the state of the art cable car Zugspitze whisks passengers up to the highest mountain in the country in unparalleled comfort. Six years in total of planning and construction work, sometimes under the most challenging of conditions at 3,000 metres above sea level, have been invested in this superlative project and resulted in an indisputable highlight, not only for Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG, but the entire tourism dominated region. Ever-increasing numbers of visitors to the Zugspitze - around half a million every year - was one of the reasons for replacing the former funicular ropeway. In future, two fully glazed high-capacity cabins will transport up to 580 passengers per hour to the peak, banishing queues to history. Along the journey, they will traverse the world's highest steelwork pylon for aerial tramways at 127 metres, the world's greatest overall height difference of 1,945 metres over one section as well as the world's longest unsupported span, measuring 3,213 metres. Three records, which passengers can experience as they savour full panoramic views of picturesque Lake Eibsee, Waxensteine and the Alpspitze as their appetites are whetted for the mountain experiences to come. Integrated window heaters make it possible to enjoy unobstructed visibility even in bad weather and as far as Munich on clear days. Both cabins are eye-catchers in themselves, with their elegant and understated design. Once at the top of Germany's highest peak, visitors can look forward to unique 360° panoramic views of over 400 alpine peaks in four different countries, as well as a range of all-year round adventures.

Bild-Copyright: © Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG/fendstudios.com

Weitere Presseauskünfte:

Verena Lothes

Bayerische Zugspitzbahn Bergbahn AG | Olympiastraße 27

82467 Garmisch-Partenkirchen | Deutschland

Telefon +49 8821 797-914 | Fax +49 8821 797-901

www.zugspitze.de/presse | v.lothes@zugspitze.de